

## **PRESSE-INFORMATION**

Hofheim am Taunus, 03.02.2016

### **Stadt: Ländcheshalle nach baulicher Überprüfung für Sport freigeben**

HOFHEIM Die Stadt Hofheim hat die Ländcheshalle nach der Verlegung der Flüchtlinge und der Freigabe durch das Land Hessen dem Main-Taunus-Kreis zur Weiternutzung als Gemeinschaftsunterkunft angeboten.

Gründe dafür waren die sehr hohen Zuweisungszahlen für das erste Quartal 2016 an den Main-Taunus-Kreis, der Aufnahme-Rückstand der Stadt Hofheim, bis Ende des ersten Quartals mit 278 Personen, und eine drohende Direktzuweisung von Flüchtlingen durch den Main-Taunus-Kreis.

Wie jetzt mitgeteilt wurde, sind nach dem derzeitigen Stand der Dinge bis in den Mai keine Zuweisungen durch den Kreis geplant. Es gibt in Hofheim einige konkrete Optionen für die Schaffung zusätzlicher Unterbringungsmöglichkeiten, an deren Realisierung der Kreis im Kontakt mit der Stadt arbeitet. Das gemeinsame Ziel ist, es möglichst nicht zu einer erneuten Inanspruchnahme der Ländcheshalle kommen zu lassen.

„Ein Leerstand der Halle über diesen Zeitraum kommt nicht in Frage. Daher wird sie zeitnah, nach Überprüfung des baulichen Zustandes und gegebenenfalls notwendigen Instandsetzungen, wieder für den Sport freigegeben“, erklärte Bürgermeisterin Gisela Stang nach einem Gespräch, an dem Erster Stadtrat Wolfgang Exner, Stadtrat Wolfgang Winckler und für den TV Wallau dessen Präsident Michael Kage, Vizepräsident Peter Roth, Schatzmeister Fritz Kuhnhenh und Beisitzer Dr. Alexander Seitz teilgenommen hatten.

Der Verwaltungsvorstand betonte auf Nachfrage des TV Wallau, dass der Mittsommerlauf 2016 wie in den Jahren zuvor stattfinden kann.

Der Verwaltungsvorstand dankte dabei dem Verein noch einmal für seine Solidarität und das gute Miteinander. Präsident Kage machte deutlich, dass die Zeit der Auslagerung für den TV Wallau nicht einfach war und immer noch schwierig ist. Die verschiedenen Abteilungen und Gruppen des TV Wallau sind bekanntlich auf andere Hallen verteilt.

Cyriax dankt der Stadt Hofheim für die Zusammenarbeit in der Flüchtlingskrise: „Die Situation hat gezeigt, wie groß die Herausforderung für uns alle ist.“ Auch den Vereinen in Hofheim, aber auch in anderen Kommunen dankt er für Geduld und Verständnis: „Es ist gut, wenn die Sporthalle jetzt wieder Sporthalle sein kann.“